



Sammlung Theaterzettel

Susannens Geheimnis

Popelka, Joachim

1947-04-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Ostermontag, 7. April 1947

Vorstellung Nr. 289

*In neuer
Inszenierung:*

Susannens Geheimnis

Intermezzo in einem Akt nach dem Französischen von E. Golisciani
Deutsch von Max Kalbeck

Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Musikal. Leitung: Joachim Popelka

Spielleitung: Heinrich Hölzlin

Personen:

Graf Gil	Ernst Hölzlin
Gräfin Susanne, seine Gemahlin	Trude Graf
Sante, Diener	Burkhard Hochberger

Ort der Handlung: Piemont. Zeit: Jahrhundertwende

Hierauf:

Die alte Jungfer und der Dieb

Uebersetzung: Fr. Fleischer

Eine groteske Oper in 14 Szenen von

Gian-Carlo Menotti

Deutscher Operntext: Dr. Peter Holl

Musikalische Leitung: Richard Laugs. Inszenierung: Erich Kronen

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Miß Todd	Irene Ziegler
Laetitia	Grete Scheibenhofer
Miß Pinkerton	Hildegard Stolz
Bob	Theo Lienhard

Die Handlung spielt in einer kleinen Stadt irgendwo in den
Vereinigten Staaten

Zeit: Gegenwart

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach „Susannens Geheimnis“

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.15 Uhr